

Nr. 477

**Vermerk auf einem Begleitschreiben
des Leiters des Büros des Sekretariats des ZK dSr KPR(B)**

nicht vor dem 29. Oktober 1921

Gelesen. *Lenin*

An Lenin, Stalin, Kamenew

Ich schlage vor, es zur Einschätzung an *Unschlicht* zu übersenden. Tätigkeit der Organe der Tscheka mit der Bitte, dieselben nach dem Durchlesen an die Verschußstelle des ZK zwecks weiterer Zuleitung an die übrigen Mitglieder des Politbüros des ZK ²⁾ zurückzusenden.

Im Auftrage des Genossen Michailow¹⁾ übersende ich Ihnen Dokumente über die Tätigkeit der Organe der Tscheka mit der Bitte, dieselben nach dem Durchlesen

Leiter des Büros des Sekretariats
N. Smirnow

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 26239, nach einem handschriftlichen Schriftstück

*) W. M. Michailow war Sekretär des ZK der KPR(B).

2) Es handelt sich um ein Schreiben des Volkskommissars für Auswärtige Angelegenheiten der RSFSR, G. W. Tschitscherin, an W. I. Lenin vom 23. Oktober 1921 und an das Politbüro des ZK der KPR(B) vom 26. Oktober 1921. Darin waren Beschwerden von Ausländern und des Bevollmächtigten des Noworosisk und Tuaps über Handlungen einiger örtlicher Außerordentlicher Kommissionen enthalten.

Das Politbüro des ZK der KPR(B) maß der Einhaltung der Normen des internationalen Rechts durch die Organe der Tscheka große Bedeutung bei und faßte auf der Sitzung am 27. Oktober 1921, an der W. I. Lenin teilnahm, einen Beschluß, in welchem es hieß: „2. a) Von der Gesamtrussischen Tscheka ist der Text der Instruktionen anzufordern, welche durch die Organe der Tscheka insbesondere an die Hafen- und Grenzstädte bezüglich von Ausländern ... gegeben wurden, b) Vermittels einer autoritären Kommission (oder einer Einzelperson), welche in die Randgebiete zu fahren hat, sind die örtlichen Organe der Tscheka zur strengsten Verantwortung zu ziehen, welche diese Instruktion nicht einhalten ... In beiden Fällen (Entsendung einer Kommission oder einer Einzelperson) wird die Benennung dem Präsidium des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees übertragen, c) Sollte es bisher keine erschöpfenden Instruktionen hinsichtlich der Ausländer gegeben haben, so ist der Gesamtrussischen Tscheka vorzuschlagen, in Abstimmung mit den Volkskommissariaten für Auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel sowie für das Gebiet, welches militärische Fragen betrifft, mit dem Volkskommissariat für Heereswesen vollkommen klare und genaue Instruktionen zu erarbeiten und dieselben gegenüber den einzelnen Ländern zu spezialisieren (Länder, die offen feindselig sind; Länder, welche mit uns vertragliche Beziehungen unterhalten sowie befreundete Länder usw.) d) Die Volkskommissariate für Auswärtige